



# Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich  
Verteilung kostenlos an alle Haushalte  
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150  
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW  
Ausgabe 19/21 Freitag, 21. Mai 2021

## aus dem Inhalt:

Wichtige Termine  
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten  
und Termine

Vereinsnachrichten und  
Veranstaltungshinweise

## Impressum:

Die "Hausener Woche" ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen i.W.

Verantwortlich i.S. d.P für den amtlichen Teil: GV Hausen, BM. Martin Bühler, für den allgemeinen Informationsteil und Inserate: Print + Picture UG Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim, GF. Wolfgang Aleth  
Verteilung: Wöchentlich an alle Haushalte Hausens, Auflage 1150. Verantwortlich für Druck, Verteilung, red.Bearbeitung, Anzeigenredaktion: Print+Picture UG haftungsbeschränkt, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim  
Telefon: 07622/1535 Mobil 0179 4484 301 Fax: +49 321 2253 2321 E-Mail: printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Veröffentlichung an die Redaktion gegebener Beiträge im nicht amtlichen Teil erfolgt grundsätzlich ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Dienstag 12 Uhr für die laufende Woche. Verteilung Donnerstag/Freitag Anzeigen- und Red.-schluß für Farbdruck, nur begrenzt möglich: Montag, 18 Uhr

## Preise vergeben im Wettbewerb "Alemannisch läbt"

Die 27-jährige Catharina Müller aus Freiburg ist doppelte Siegerin des Juniorpreises in den Sparten Lyrik und Prosa des Mundartwettbewerbs der Muettersproch-Gsellschaft, des SWR und der Badischen Zeitung. Die junge Frau, die in Efringen-Kirchen aufgewachsen ist und nun in Müllheim arbeitet, ist der lebende Beweis für das Motto des Mundartwettbewerbs: „Alemannisch läbt“. Es geht in ihrem Gedicht "Zit" um Lebenszeit, die abrupt durch einen Unfall endet, während sie in ihrem Prosatext "Muettersproch" das Verhältnis zu ihrer Kindheitssprache auslotet und beobachtet, wie sich dies in jeder Lebensphase verändert.

Sechs weitere Preise wurden vergeben, jeweils drei in den Sparten Lyrik und Prosa. Den Sieg in der Sparte Lyrik trug die Elsässerin Andrée Steinmetz-Meichel aus Munchhausen davon. Mit ihrem Gedicht "Do léije se ..." brachte sie Gedanken zu Papier, die sich beim Anblick des Schlachtfeldes von 1870 bei Froeschwiller eingestellt hatten. Den zweiten Platz errang Beate Reiner aus Furtwangen mit dem luftig-leichten Gedicht "wolkedanz" und der dritte Platz ging an Rainer Fribolin aus Kandern für seine Liebeserklärung "das machsch du", die er bei der Preisverleihung als Lied vortrug.

In der Sparte Prosa heimste Lotta Christiansen aus Tübingen den ersten Platz mit "Summer bi dir" ein, einer Erinnerung an Sommertage in Großmutterns Garten. Platz zwei ging noch einmal ins Elsass, an Raymond Weissenburger aus Seltz für seine Kurzgeschichte "Sliman", die einen Jungen aus der Kabylei (Algerien) zum Titelhelden hat, der im fernen Frankreich seiner Entwurzelung und seinem Heimweh in einem Schulaufsatz Ausdruck verleiht. Und mit Gedanken über die vermeintlich "Gueti alti Zit" errang Heidi Zöllner aus Hausen i. W. den dritten Platz.

Die fünfköpfige Jury, bestehend aus den Mundartautoren Johannes Kaiser, Edgar Zeidler und Ulrike Derndinger, sowie den Journalisten Franz Schmider von der Badischen Zeitung und Matthias Zeller vom SWR, machte sich die Entscheidung nicht leicht. Aus rund 160 Einsendungen musste die Spreu vom Weizen getrennt und schließlich im Detail abgewogen werden. Die Muettersproch-Gsellschaft freute sich über die rege Beteiligung. Jeder fünfte Beitrag kam aus dem Elsass und immerhin ein Dutzend von jungen Leuten unter 30.

Die Preisverleihung konnte corona-bedingt nicht vor anwesendem Publikum stattfinden. Aber dank des SWRs war eine Teilnahme per Livestream für jedermann möglich. Auch in den kommenden Wochen noch ist die Aufzeichnung des Ereignisses auf dem YouTube Kanal der Muettersproch-Gsellschaft "Alemannisch", sowie beim SWR und der Badischen Zeitung zu sehen. Außerdem sendet der SWR eine Zusammenschnitt gleich zwei Mal aus – in einer südbadischen SWR4-Spezialsendung am 6. Juni, von 13 bis 14 Uhr, aus dem SWR Studio Freiburg und landesweit in SWR4 Baden-Württemberg Mundart und Musik am 27. Juni, ab 21 Uhr.



# Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

**Eintritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung**

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 09.06.2021 17:25 Uhr

### Notdienstplan vom 14.06.2021 bis 20.06.2021

#### für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

<b>Montag, 14.06.2021:</b>	
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
<b>Dienstag, 15.06.2021:</b>	
Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
<b>Mittwoch, 16.06.2021:</b>	
Stadt-Apotheke Wehr Hauptstr. 69, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 5 22 80 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
<b>Donnerstag, 17.06.2021:</b>	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
<b>Freitag, 18.06.2021:</b>	
Adler-Apotheke Brennet Basler Str. 18 - 20, 79664 Wehr, Baden (Öffingen)	Tel.: 07761 - 89 79 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
<b>Samstag, 19.06.2021:</b>	
Apotheke am Wehrhof Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 7 08 97 46 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
<b>Sonntag, 20.06.2021:</b>	
Agathen-Apotheke Fahrmau Blasistr. 25, 79650 Schopfheim (Fahrmau)	Tel.: 07622 - 6 33 43 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

## Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

### Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmittel, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

## Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00

Mittwoch 17:00 - 19:00



Donnerstag, 17. Juni 2021  
Biotonne

## Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

**Caritas Flüchtlingsbetreuung**  
Bläsiweg 9  
79650 Schopfheim

**Christine Scheller** mob.: 0151 61617795  
Email: christine.scheller@caritas-loerrach.de

**Moevi Akue** mob.: 0151 61617726 Tel.: 07621 410-5463  
Email: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

### Sprechstunde:

Die Sprechstunde ist mittwochs zwischen 14 und 16 Uhr nach Terminabsprache

## Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf <a href="http://www.tiernotdienst-loerrach.de">www.tiernotdienst-loerrach.de</a> aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer 07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:  
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775  
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr  
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0  
Kinder-Jugendtelefon  
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333  
Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929  
Polizeirevier Schopfheim 66698-0  
Psychologische Beratungsstelle 5800  
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325  
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:  
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21  
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25  
CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138 [info@curare-wiesental.de](mailto:info@curare-wiesental.de) [www.curare-wiesental.de](http://www.curare-wiesental.de)  
Blaues Kreuz Lörrach Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige  
Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-Stetten Anmeldung über Tel. 07621 / 44612 oder Mail: [regiopsbloew@web.de](mailto:regiopsbloew@web.de)

## Veranstaltungen

**Bis auf weiteres keine Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen**

### Kulturelles:



**Hebelhaus  
Hausen**

**Bis auf weiteres bleibt das  
Hebelhaus geschlossen**

## Informationen der Gemeindeeinrichtungen

### Gemeindeverwaltung:

#### **Öffentliche Versteigerung von Fundsachen über das Internet**

**Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,**

wie wir bereits in der Hausener Woche KW 21 hingewiesen haben, versteigert die Gemeinde Hausen im Wiesental ihre Fundsachen wieder über das Internet [www.hausen-im-wiesental.de](http://www.hausen-im-wiesental.de). Während einer vierwöchigen Vorschau, die ab dem 17. Juni 2021 läuft, hat man die Möglichkeit alle Fundsachen, die sich in einem gebrauchten Zustand befinden, im Internet anzusehen. Zudem können während dieser Zeit die Fundsachen auch vor Ort beim Fundbüro zu folgenden Zeiten angesehen werden:

***Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am  
Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr.***

Sollten Sie selbst nicht über einen Internetanschluss verfügen, so können Sie den Anschluss bei der Gemeinde in Hausen im Wiesental, Bahnhofstr. 9 während den normalen Öffnungszeiten gegen eine Gebühr von 0,25 € / pro Viertelstunde nutzen.

Eventuelle Eigentümer haben während der Vorschau die Möglichkeit, ihren verloren gegangenen Fundgegenstand zu entdecken. Der Eigentümer kann dann bis spätestens 15. Juli 2021 beim Bürgerbüro, Fundamt seine Rechte an den Fundsachen anmelden. **Nach Ablauf der genannten Frist können keine Rechte mehr geltend gemacht werden.** Die Finder haben auf Ihren Anspruch an dem Fundgegenstand nach Ablauf eines halben Jahres verzichtet.

Die Versteigerung im Internet beginnt am **15. Juli 2021 ab 17.00 Uhr für die Dauer von 10 Tagen**. Alle online ersteigerten Fundsachen müssen nach Zuschlag im Fundbüro, Bahnhofstr. 9, abgeholt und **bar** bezahlt werden. Die Abholzeiten sind wie folgt:

**Dienstag: 27. Juli 2021 von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr**

**Mittwoch: 28. Juli 2021 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

Derjenige, der die Fundsache ersteigert hat, erhält automatisch eine Kaufbestätigung, auf welcher auch die Abholzeiten ersichtlich sind. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros gerne zur Verfügung. Viel Spaß beim Mitsteigern!

Bürgerbüro Hausen im Wiesental, Bahnhofstr. 9, Tel.: 07622/6873-22

## Informationen der Gemeindeeinrichtungen

### Gemeindeverwaltung:

#### **Corona Schutzimpfungen der örtlichen Arztpraxen in Hausen im Wiesental**

Die gute Zusammenarbeit der örtlichen Arztpraxen, Feuerwehr und Gemeinde hat sich bewährt.

Weiterhin, bis vorläufig Ende August 2021, ist der Feuerwehrraum Bahnhofstr. 9 am Mittwoch und Donnerstag durch die Corona Schutzimpfungen der örtlichen Arztpraxen belegt. Geimpft wird auf vorherige Anmeldung in den Praxen.

Bei der Praxis Dr.Gürtler/Dr.Lambert können Impftermine ab sofort auch über die Homepage der Praxis, <https://www.aerzte-in-hausen.de/> angemeldet werden.

Gemeindeverwaltung Hausen im Wiesental

## Ende des amtlichen Teils

## Kirchliche Nachrichten



### **Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach**

#### **Wochenspruch:**

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11, 28)

#### **Beladen**

Immer wenn ich den Wochenspruch höre, habe ich das Gefühl, tief aufatmen, ja durchatmen zu können: Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.

Jesus stellt keinen konkreten Hilfeplan in Aussicht.

Er sagt noch nicht einmal ganz genau, was er für uns tun will.

Aber er breitet einfach seine Arme ganz weit aus: Kommt her. Zu mir.

Bei mir könnt Ihr niederlegen, was zu schwer für euch ist,

könnt die Schultern entspannen, euch aufrichten.

Im Hintergrund sehe ich den starken Querbalken des Kreuzes,

den Jesus auf seinen Schultern getragen hat, so dass er ihn niederdrückte

und auf dem auch all unsere Last ihren Platz findet.

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid ...

ganz automatisch fühle ich mich da angesprochen.

Erst beim zweiten Hinhören – dann aber deutlich! - merke ich: Das sind ja noch andere.

Jesus hilft mir, meine Augen aufzumachen. Er hilft mir zum Blick auf andere,

mit deren Schicksal und Los ich ganz gewiss nicht tauschen möchte.

Und noch etwas lehrt mich Jesus sehen: Mühselig und beladen -

ja, womit belade ich mich eigentlich?

Manches liegt auf meiner Schulter, ohne dass ich etwas dazu getan hätte.

Aber vielleicht belade ich mich auch mit Dingen, die gar nicht sein müssten -

## Kirchliche Nachrichten

mit Arbeiten und Ängsten, für die es auch einen anderen Weg gäbe?  
 Was lade ich mir auf? Wer lädt mir etwas auf?  
 Von wem lasse ich mir etwas aufladen? Und warum?  
 Vielleicht, weil ich mich für unentbehrlich halte? Wo könnte ich vielleicht Nein sagen?  
 Der Wochenspruch – er kann ein ganz guter Spiegel sein!

*Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm*

### **Gottesdienste – Zeit für Begegnung**

Wir feiern unsere Gottesdienste als kurze Impulse, bei schönem Wetter draußen, sonst in der Kirche.

Stühle werden draußen bereitgestellt, nach wie vor gilt das Hygiene-Konzept: Abstand halten und Maske tragen. Singen ist mit Maske im Freien erlaubt, in der Kirche leider noch nicht.

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Sonntag, 13. Juni,</b> | <b>10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.</b><br>mit Prädikantin Dorothea Schaupp                          |
| <b>Sonntag, 20. Juni,</b> | <b>10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.</b><br>mit Prädikant Christoph Koch                              |
| <b>Sonntag, 27. Juni,</b> | <b>10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.</b><br><b>mit Gemeindeversammlung</b><br>mit Pfr.in Ulrike Krumm |

### **Gemeindeversammlung am 27. Juni:**

Im Rahmen des Gottesdienstes findet am Sonntag, 27. Juni, in der evangelischen Kirche eine Gemeindeversammlung statt. In ihr wird die Gemeinde über wichtige Themen informiert, die den Kirchengemeinderat zur Zeit beschäftigen.

Dazu besteht Gelegenheit zu Diskussion und Gespräch. Insbesondere geht es um die Frage, ob die Gemeinde den bisherigen Gottesdienstraum in Raitbach weiterhin mieten soll oder nicht. Außerdem werden folgende Themen besprochen:

- Zukunft der Pfarrstelle
- Außensanierung des Kirchturms
- Anschaffung von Einzelkelchen für die Feier des Abendmahls

Auch von Seiten der Gemeinde können weitere Themen eingebracht werden. Der Kirchengemeinderat freut sich sehr über rege Teilnahme!

### **Audio-Gottesdienste:**

Weiterhin können Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde [www.eki-hausen.de](http://www.eki-hausen.de) oder direkt unter [www.eki-fahnaugersbach.de/audio](http://www.eki-fahnaugersbach.de/audio) einen von Pfarrerin Ulrike Krumm gestalteten „Audio-Gottesdienst“ mitfeiern. Der Gottesdienst kann jederzeit gehört werden und bleibt die Folgeweche über auf der Homepage eingestellt.

Auch unter [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet) finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

### **Kirche offen zum Gebet:**

Weiterhin ist die Evangelische Kirche in Hausen zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet!

Auch unser Glockenläuten abends um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet für alle, die von der Pandemie und ihren Auswirkungen besonders betroffen sind.

### **Gruppen und Angebote**

#### **Montag, 15-18 Uhr**

Einzelgespräche für seelisch belastete Menschen und ihre Angehörige mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: [berthold.bausch@freenet.de](mailto:berthold.bausch@freenet.de)

**Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Ev. Gemeindehaus von 15 bis 18 Uhr unter Einhaltung der Coronaregeln statt. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an!**

# Kirchliche Nachrichten

Alle anderen Angebote sind situationsbedingt momentan leider ausgesetzt.

## Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 25 48 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de  
Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per E-Mail unter [ulrike.krumm@kbz.ekiba.de](mailto:ulrike.krumm@kbz.ekiba.de) und per Telefon unter 07622-67 22 663.



## Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

**Sonntag, 13.06.2021 11. Sonntag im Jahreskreis**  
Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel

**Montag, 14.06.2021**  
Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 15.06.2021 Hl. Vitus (Veit)**  
Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

**Mittwoch, 16.06.2021 Hl. Benno**  
Hausen 17:00 Uhr Wortgottesdienst für die Erstkommunionfamilien aus  
Hausen / EKO Team  
Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 17.06.2021**  
Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

**Freitag, 18.06.2021**  
Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

**Sonntag, 20.06.2021 12. Sonntag im Jahreskreis**  
Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier - nur bei schlechtem Wetter in der  
Kirche sonst um 10 Uhr im Freien / Pfarrer Latzel  
Hausen 10:00 Uhr Eucharistiefeier Freiluftgottesdienst / Pfarrer Latzel  
Maulburg 10:30 Uhr Kleinkindwortgottesdienst - Aufgrund der Corona-  
Vorsichtsmaßnahmen bitte um kurze Anfrage, ob der  
Gottesdienst stattfindet (Tel. 07627/8150) / Frau Hein

Für die Mitfeier der Gottesdienste in unseren Kirchen müssen alle Mitfeierenden den vorgeschriebenen Mindestabstand wahren, ihre Kontaktdaten angeben und während des Gottesdienstes einen medizinischen Nasen-Mund-Schutz/ FFP2-Masken tragen. Mit Erkältungssymptomen können sie nicht am Gottesdienst teilnehmen. Sofern die 7-Tages Inzidenzzahl vor Ort 150 überschreitet, werden wir unsere öffentlichen Gottesdienste wieder aussetzen und zum Streaming unserer sonntäglichen Gottesdienste zurückkehren. Wir danken für Ihr Verständnis.

### Kath. Bildungswerk Mittleres Wiesental

Das Bildungswerk lädt ein zu dem online-Vortrag „Resilienz – Widerstandsfähigkeit fördern“. Der Vortrag in Seminarform richtet sich vorzugsweise an junge Eltern. Er findet statt am 15. Juni 2021 um 18:30 Uhr „bei Ihnen Zuhause“.

In Zusammenhang von Fragen zur Erziehung und zur Förderung von Kindern, oder ganz allgemein zu einer gelingenden und positiven Lebensgestaltung, stoßen wir immer häufiger auf den Begriff „Resilienz“. Aber was genau ist darunter zu verstehen, was steckt dahinter, und können wir Resilienz auch für uns nutzbar machen?

Darüber soll das Seminar aufklären und Anreize sowie Hilfestellung geben, die Resilienzen in der Familie zu entdecken. Da die Teilnahme begrenzt ist, bitten wir Sie, sich baldmöglichst anzumelden beim Bildungszentrum in Waldshut per E-mail: [info@bildungszentrum-waldshut.de](mailto:info@bildungszentrum-waldshut.de)

Sie erhalten von dort auch eins zwei Tage vorher den Zugangscode.

### Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: [pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de](mailto:pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de)

[www.kath-mittleres-wiesental.de](http://www.kath-mittleres-wiesental.de)

## Aus der Gemeinde

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 44

### Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (44)

75 Jahre Arbeiterwohlfahrt Hausen im Wiesental



Für den Ortsverein Hausen im Wiesental der Arbeiterwohlfahrt (AWO) gilt der 10. Oktober 1946 als offizielles Gründungsdatum. An diesem Tag wurde der Verein in der Wohnung von Frieda Schleith gegründet. Bedauerlicherweise sind im Gründungsprotokoll die Gründungsmitglieder nicht aufgeführt.

Der erste Vorstand wurde gebildet von Frieda Schleith (Vorsitzende), Emil Richert (2. Vorsitzender), Hans Feldmann (Schriftführer), Marie Hipp (Kassiererin) und den beiden Beisitzern Elisabeth Zäh und Otto Berberich. Viele Jahre stand der Kinderhort, der 1981 von der katholischen Pfarrgemeinde übernommen wurde unter der Leitung des Ortsvereins.

Bereits 1991 hat der Ortsverein eine Anfrage zum Thema »Betreutes« bzw. »Altersgerechtes Wohnen« an den Gemeinderat gerichtet.

Ebenfalls hat der Ortsverein 1991 dem Bundesverband vorgeschlagen, eine Familienmitgliedschaft einzuführen. Vom Ortsverein des Deutschen Roten Kreuz (DRK) konnte der Ortsverein die Räumlichkeiten in der Hebelstraße 28 A übernehmen und hat diese für 50.000 DM saniert und eine Begegnungsstätte eingerichtet, die im April 1986 eröffnet werden konnte.

Zu den Aufgaben des OV zählen unter anderem mobile soziale Dienste, Jugend- und Seniorenarbeit, sowie Aufgaben in der Behindertenhilfe.

Die Bildvorlagen zeigen die Begegnungsstätte nach einer Kohlezeichnung von Martin Kaiser und die Geehrten beim Jubiläumsabend anlässlich des 40jährigen Bestehens des Vereins im Jahr 1986 (v. l. n. r.): Friedrich Dreher (Kreisvorsitzender), Gisela Palmer (Vorsitzende), Franz Thoma, Gisela Vogt (Kassiererin), Emil Richert und Mathilde Eckert. Auf Bundesebene wurde der Verein und spätere Bundesverband bereits im Jahr 1919 von der damaligen Reichstagsabgeordneten Marie Juchacz (1879 bis 1956) gegründet. (elv)

## Aus der Gemeinde



### **„Aufwind“ – Förderverein der Grundschule Hausen im Wiesental e. V.**

Elmar Vogt, 1. Vorsitzender, Riedackerweg 7,  
79688 Hausen im Wiesental, Telefon (0 76 22) 6 41 49

Hausen im Wiesental, 18. Mai 2021/elv

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde des Vereins,

wir laden Sie zu unseren Jahreshauptversammlungen für die  
Geschäftsjahre **2019** und **2020** ein, auf

**Montag, den 14. Juni 2021, 19:00 Uhr,**  
in die **Turn- und Festhalle**, Schulstraße 9, Hausen im Wiesental.

#### **Tagesordnung für das Geschäftsjahr 2019**

1. Begrüßung, Feststellung der frist- und formgerechten Einladung  
und Jahresbericht
2. Protokollbericht
3. Kassenbericht
  - 3.1 Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

#### **Tagesordnung für das Geschäftsjahr 2020**

1. Begrüßung, Feststellung der frist- und formgerechten Einladung  
und Jahresbericht
2. Protokollbericht
3. Kassenbericht
  - 3.1 Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Wahlen
  - 5.1 Wahl eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin
  - 5.2 Neuwahl des Gesamtvorstandes
  - 5.3 Wahl der Kassenprüfer
6. Informationen zum SEPA-Lastschriftverfahren
7. Unterstützungs- und Beschaffungsmaßnahmen für 2021
8. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Es gelten jeweils die am Versammlungstag gültigen Gesetze und  
Corona-Verordnungen des Bundes und des Landes-Baden-Württemberg.  
Es besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung.

Mit freundlichen Grüßen

„Aufwind“ – Förderverein der  
Grundschule Hausen im Wiesental e. V.

Elmar Vogt  
(1. Vorsitzender)



# Energieagentur Südwest startet Energieeffizienz Netzwerk in den Landkreisen Lörrach und Waldshut

**Bundesumweltministerium fördert mit 322.000 Euro**

**Energiefachliche Beratung für Kommunen • Beitrag für mehr Klimaschutz in der Region**

**Übergabe des Förderzertifikats durch Waldshuter SPD-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesumweltministeriums (BMU) Rita Schwarzelühr-Sutter**

Ab Juli 2021 startet das Projekt „kommunales Energieeffizienz Netzwerk Südwest (KEEN 2.0)“ der Energieagentur Südwest. Ziel ist die Unterstützung von Städten und Gemeinden bei energiefachlichen Themen, um Energie und Kosten einzusparen. Im Rahmen eines virtuellen Pressetermins überreichte Rita Schwarzelühr den Förderbescheid über 322.304 Euro an Dr. Martin Kistler, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Energieagentur Südwest und Jan Münster, Geschäftsführer der Energieagentur Südwest. „Wir beraten und begleiten die Kommunen Bad Säckingen, Grafenhausen, Grenzach-Wyhlen, Kandern, Lauchringen, Maulburg, Murg, Stühlingen, Wehr sowie den Landkreis

Waldshut individuell, zum Beispiel bei der Begehung von Liegenschaften, der Einführung eines Energiecontrollings oder der Koordination des Energieteams“, erklärt Friederike van den Adel, Energieberaterin und stellvertretende Projektleiterin von KEEN 2.0. Neben dem individuellen Coaching treffen sich die Kommunen regelmäßig zu Workshops und zur Diskussion von aktuellen Energiethemen. Insbesondere das Land Baden-Württemberg stellt, zusätzlich zu den Entwicklungen auf Bundesebene, mit der aktuellen Novelle des Klimaschutzgesetzes hohe Anforderungen an das energiepolitische Engagement der Gemeinden. Landrat Dr. Kistler betont, dass Städte und Gemeinden eine herausragende Rolle bei der Erreichung der bundesweiten Klimaschutzziele haben. Somit sei die Bundesförderung „eine schöne Nachricht und ein klarer Fingerzeig, wie Kommunen ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leisten können.“ Das Netzwerk ist auf drei Jahre ausgelegt und knüpft an das vorherige Energieeffizienz Projekt „KEEN“ der Energieagentur Südwest an. Für den Neustart des Netzwerks „KEEN 2.0“ hat die Energieagentur ein Logo entwickelt, welches das bisherige Projektlogo aufgreift: Die Förderung für das Netzwerk stammt aus dem Programm „Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld“ der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des BMU. Im Rahmen der NKI fördert das BMU deutschlandweit Klimaschutzprojekte. Die Energieagentur Südwest GmbH ist ein von den Landkreisen Lörrach und Waldshut gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft getragenes Unternehmen, das als Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um die Themen Energie und Klimaschutz fungiert. Sie berät und begleitet Bürger\*innen, Kommunen und Unternehmen beim Umsetzen der Energiewende in der Region und ist unter 07621 16 16 17-0 oder [info@energieagentur-suedwest.de](mailto:info@energieagentur-suedwest.de) zu erreichen

## Kleines Sonnen-Kraftwerk für den Balkon

Nicht jeder kann sich eine große Solaranlage aufs Dach setzen. Mit Stecker-Solargeräten bietet sich für Mieter:innen und Wohnungseigentümer:innen eine Alternative der Stromerzeugung für den Balkon oder die Terrasse. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert über Funktion und Nutzung von Stecker-Solargeräten.

Viele Namen, ein Prinzip der Stromerzeugung

Die Bezeichnung von Stecker-Solargeräten ist vielfältig: Balkonmodule, Mini-Solaranlage, Plug-&-Play-Solaranlage oder Balkonkraftwerk. Allen gemein ist, dass sie im technischen Sinn keine „Anlage“, sondern Strom erzeugende Haushaltsgeräte für den Eigenbedarf sind und maximal 600 Watt elektrische Leistung erzeugen. Sie können von Privatpersonen selbst angebaut, angeschlossen und genutzt werden. Balkonbrüstungen, Außenwände, Dächer, Terrassen und Gärten kommen zum Aufbau oder Anbringen in Frage. Die Geräte setzen sich aus Standard-Solarmodulen und einem Wechselrichter zusammen, der den Gleichstrom der Solaranlage in 230-Volt-Wechselstrom für Haushaltsgeräte umwandelt. So fließt der selbsterzeugte Strom in die Steckdose am Balkon und versorgt von dort Fernseher, Kühlschrank oder Waschmaschine, die an anderen Steckdosen in der Wohnung angeschlossen sind.

## Verbraucher-Infos

### Mieter:innen nutzen Solarstrom gern selbst

Stecker-Solargeräte bestehen aus ein oder zwei Solarmodulen. Ein Modul hat die Größe von zwei kleineren Fußabtreter-Matten (ca. 1 x 1,70 Meter) und generiert eine Leistung von bis zu 300 Watt. „300-Watt-Module samt Wechselrichter sind einschließlich Montagevorrichtung ab 500 Euro erhältlich und erzeugen je nach Standort bis zu 300 Kilowattstunden Strom im Jahr“, erläutert Iris Ege, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, vor. Mobiles Arbeiten oder Homeoffice werden attraktiver, der Stromverbrauch im Haushalt steigt. Stecker-Solargeräte bieten somit Mieter:innen und Wohnungseigentümer:innen die Möglichkeit, Solarstrom selbst zu nutzen und den Strombezug aus dem Netz zu reduzieren.

### Checkliste der Verbraucherzentrale: Nutzung von Stecker-Solargeräten

1. Erlaubnis: Für Miet- und Eigentumswohnungen bedarf es der Zustimmung des Vermieters oder der Eigentümergemeinschaft, um Solarmodule an der Brüstung oder Hauswand anbringen zu können.
2. Kauf: Kaufen Sie nur steckfertige Geräte und achten Sie auf die Einhaltung des Sicherheitsstandards der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS 0001:2019-10).
3. Montage: Den besten Ertrag liefern Module, die unverschattet im Winkel von 30 bis 40 Grad zur Südseite ausgerichtet sind. Die Geräte müssen sturmfest montiert sein.
4. Anmeldung und Betrieb: Stecker-Solargeräte sind beim örtlichen Stromnetzbetreiber und der Bundesnetzagentur (Marktstammdatenregister) anzumelden. Leider erschweren einzelne Netzbetreiber den Anschluss von Stecker-Solargeräten, indem Sie auf den Einbau neuer Stromzähler mit zusätzlichen Entgelten bestehen oder verlangen, dass spezielle Einspeisesteckdosen am Balkon angebracht werden müssen. Den Betrieb verbieten dürfen sie nicht. Treten diese Probleme auf, kann eine Energieberatung der Verbraucherzentrale weiterhelfen.

Informationen zu Stecker-Solargeräten und zum Energiesparen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät kompetent sowie anbieterneutral, und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

## Marktmusiken in Schopfheim

Am Samstag, den 12. Juni findet von 11:00 - ca. 11:30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Schopfheim nach über einjähriger Pause wieder eine Marktmusik live statt. Die in Raitbach ansässige niederländische Cellistin Ceciel Strouken und Kirchenmusikdirektor Christoph Bogon spielen romantische Musik für Cello und Orgel, ein Programm mit fast ausschließlich unentdeckten Kostbarkeiten. In diesem Konzert wird ein Schutzkonzept laut den Richtlinien der Öffnungsstufe 2 der Corona-Verordnung des Landes umgesetzt: Die maximale Anzahl der Besucherinnen und Besucher liegt bei 80 - 100, der Sitzabstand beträgt mind. 2m. Personen aus demselben Haushalt dürfen zusammen sitzen. Beim Einlass ist von jeder/jedem Besucher\*in der Nachweis des vollständigen Impfschutzes, der Genesung oder eines negativen Testergebnisses (Schnelltest: nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 72 Stunden) vorzuzeigen. Es werden nur Personen mit Nachweis und ohne Erkältungssymptome eingelassen, eine medizinische Mund- und Nasenbedeckung ist erforderlich, ebenso die Hinterlassung von Kontaktdaten. Eine Voranmeldung zur Sicherung eines Platzes ist unter <https://www.eki-schopfheim.de/> möglich und wird empfohlen. Die Marktmusiken finden dieses Jahr in der Evangelischen Stadtkirche Schopfheim und nicht in der Alten Kirche St. Michael statt, da es wegen der Abstandsregeln in den Kirchen nur ein begrenztes Platzangebot gibt

## Aus der Gemeinde / Kolumne

### Leserbrief: Artikel Verkehrslärmbelästigung in der Markgräfler Zeitung vom Freitag 4. Juni 2021 !

Zu der Aussage von Bürgermeister Herr Bühler : " Im Dorf haben wir keine Verkehrslärmprobleme ", möchte ich mal erwähnen, daß die engen und kurvigen Straßen, Mitteldorf, Bergwerk und Maiberg täglich mit Mega- LKW befahren werden, am Wochenende von Motorradfahrern dazu. Also ein sehr störender Lärm. Sicher spreche ich hiermit auch im Sinne etlicher Anwohner. Man wundert sich, daß Herr Bühler so eine Aussage macht.

Helga Helleis

Schwarzwaldverein



### Liebe Wanderfreunde,

leider müssen wir die Sonnwendfeier im Jahr 2021 erneut absagen.

Die Inzidenz liegt zwar schon seit Wochen unter 50, jedoch sind die Auflagen zur Abhaltung dieser Feier immer noch sehr hoch und für uns leider nicht durchführbar.

Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder Normalität eintritt. Der Schwarzwaldverein Hausen würde sich freuen euch dann zur Sonnwendfeier 2022 begrüßen zu können. Bis bald und bleibt gesund.

Ulrich Wagner  
(1. Vorsitzender)

### Neues aus der Hebelstraße

*In dieser Kolumne kommentiert Wernfried Hübschmann aktuelle Ereignisse mit spitzer Feder und mildem Augenzwinkern.*

### Die Ente bleibt drin!

Um Nachfragen zuvorzukommen: Was ist eigentlich eine „Kolumne“? Nun, der Begriff leitet sich vom lateinischen *columna* her, das heißt „Säule“ oder „Stütze“ und bezeichnet im Druckbild einer Zeitung die kompakte Einspaltigkeit im „Blocksatz“ (siehe „Hausener Woche“) Der Autor einer regelmäßig erscheinenden Kolumne ist ein „Kolumnist“. Nein, kein „Kommunist“! Der erste bekannte Kolumnist war ein britischer Journalist namens John Hill, das war 1751. Er schrieb unter dem Pseudonym „the inspector“. Persönlich verzichte ich auf einen Decknamen, ich schreibe mit offenem Visier. Eine Kolumne erlaubt größtmögliche journalistische und literarische Freiheit. Das macht sie mir sympathisch. Der Name Hill wiederum gefällt mir, weil er andeutet, dass der Kolumnist gleichsam die Perspektive wechselt, indem er einen Hügel (engl. „hill“) besteigt, heute diesen, morgen jenen. Das hält jung und schützt vor Einseitigkeiten und erstarrten Meinungen. Einspaltigkeit ist das Gegenteil von Einseitigkeit. Nur mit den Honoraren der „Hausener Woche“ bin ich noch nicht einverstanden. Ulrike Meinhof schrieb 1969, damals noch friedfertige Studentin: „Kolumnisten () werden relativ gut bezahlt, ihre Namen werden fett gedruckt. Kolumnen sind Luxusartikel, Kolumnisten sind Stars, in ihrer Badewanne sind sie Kapitän.“ Hinsichtlich der Bezahlung muss ich knirschend widersprechen, ich arbeite ohne Honorar. Und das Wort „Star“ scheint mir völlig übertrieben. Aber das mit dem Kapitän finde ich nett gesagt. Oder, um den hochverehrten Loriot zu zitieren: „Die Ente bleibt drin – Herr Dr. Klöbner!“ Erinnern Sie sich noch an diese rotäugigen gelben Quietsch-Entchen fürs Bad am Samstagabend? Leider aus fragwürdiger chinesischer Massenproduktion und versetzt mit toxischen Weichmachern. Wenn man sie geherzt und gedrückt hat, gaben sie ein lautes, erbarmungswürdiges Quäken von sich. Wer auf sich hielt, schaffte zwei davon an. Damit die Ente nicht so einsam ist, wenn man zu zweit in der Badewanne ... So eine Ente ist auch nur ein Mensch. Also gut, Herr Müller-Lüdenscheid, die Ente bleibt drin.

Solange es keine Zeitungsentente ist.

Nix für ungut!

Ihr Wernfried Hübschmann

## Sonstiges Wissenswertes

### Zweiter Bildungsweg als zweite Chance

Im September startet eine neue Klasse an der Abendrealschule Zell im Wiesental. Aktuell sind noch Plätze frei und Anmeldungen möglich. Mit dem zweijährigen Kurs können Erwachsene die Mittlere Reife (Realschulabschluss) erlangen, denen dies auf dem ersten Bildungsweg nicht möglich war.

Unterrichtet wird in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Chemie, Physik, Erdkunde, Gemeinschafts-/Wirtschaftskunde und Geschichte. Der Unterricht findet montags bis donnerstags von 17.30 Uhr bis 21.25 Uhr in den Räumen der Montfort-Realschule Zell statt. Zulassungsvoraussetzung ist in der Regel ein erfolgreicher Hauptschulabschluss oder ein entsprechender Bildungsabschluss.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Internet unter <http://ars-zell.zweiter-bweg.de/> oder telefonisch unter 07622 / 7001.

## Anzeigen

Ihr zuverlässiger Begleiter  
im Trauerfall



**HANS JITZIN**  
BESTATTUNGSINSTITUT  
79650 SCHOPFHEIM

GOETHESTRASSE 20  
TEL. 076 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

**klinglele**  
BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10  
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40  
[www.klinglelebestattungen.de](http://www.klinglelebestattungen.de)

**Bestattungsvorsorge:** Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.  
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

**BERGER**  
HEIZUNG - SANITÄR  
MEISTERFACHBETRIEB

**Heizung - Sanitär -  
Solar - Kundendienst**

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.  
Tel. 0049 (0)7622 / 61503  
[info@berger-heizungsbau.de](mailto:info@berger-heizungsbau.de)

24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeicheranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

**1 Hemd**  
fix & fertig  
gewaschen und gebügelt

**2<sup>40</sup> €**

**Textilreinigung PRÜFER**

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

Montag-Freitag 7 - 18.30  
Mittwoch 7.00 - 13.00  
Samstag 8.00 - 12.30  
jeweils durchgehend

### Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V. Lohnsteuerhilfeverein

**Beratungsstelle:** Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental  
**Öffnungszeiten:** Montag und Mittwoch 15 -17.30 Uhr,  
Donnerstag 9 -11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).  
Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer,  
Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.  
Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: [www.lohibw.de](http://www.lohibw.de)

**Über 30 Kranken-  
„Versicherungen im Vergleich“**

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!  
Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!

**VL** Volker Lapp Versicherungsmakler  
Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim  
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 [www.v-lapp.de](http://www.v-lapp.de)